

Wie sieht die Datenlage für Lebensmittel in Deutschland aus?

Online-Workshop:
Klima- und Umweltscores in Deutschland – Forschungsergebnisse &
Praxisrelevanz

Dr. Ulrike Eberle
Hamburg, 21. April 2023

corsus

– die Nachhaltigkeitsberatung



„Wir sind begeistert davon, Veränderungen wertorientiert zu gestalten und Sie für Nachhaltigkeit zu gewinnen.“

– die Nachhaltigkeitsberatung

MENSCHEN-
RECHTLICHE -
SORGFALTS-
PFLICHT UND
LIEFERKETTEN

KLIMABILANZEN

PROZESS-
BEGLEITUNG UND
MODERATION

ÖKOBILANZEN

NACHHALTIGKEITS-
STRATEGIEN

BIODIVERSITÄT

NACHHALTIGE
BESCHAFFUNG

NACH-
HALTIGKEITS-
BERICHTE

GEMEINWOHL-
ÖKONOMIE

corsus – Team



Dr. Ulrike Eberle
geschäftsführende
Gesellschafterin



Dr. Anke Butscher
geschäftsführende
Gesellschafterin



Nynke Hack
Consultant



Dr. Christina Mumm
Senior Consultant



Carola Strycharz
Projekt Administration



Dr. Thea Kreutzburg
Senior Consultant



Nico Mumm
Senior Consultant



Julian Quandt
Senior Consultant



Marius Rödder
Senior Consultant



Julius Wenzig
Senior Consultant



Dr. Krishan Gairola
Senior Consultant

corsus - Referenzen

„Ihr Gutachten ist für uns wahnsinnig hilfreich und hat uns definitiv einige Aha-Momente beschert. Wir werden gerne nochmal Ihre Beratung in Anspruch nehmen.“

Marie Wendling, Sustainability Managerin, Danone D-A-CH

„corsus berät uns bereits seit vielen Jahren kompetent zu allen Nachhaltigkeitsthemen und bringt immer wieder neuste Erkenntnisse in die Beratung zu unserer Nachhaltigkeitsstrategie ein.“

Ralph Beranek, Geschäftsführer, Seeberger GmbH

„corsus hat uns sehr bei der Konzeptionierung und Steuerung des gesamten Projektes geholfen. Gerade die strukturierte Vorgehensweise, die professionelle Moderation der Workshops gepaart mit Fachwissen zu kommunalen Prozessen und Nachhaltigkeitsmanagement helfen uns, das Modellprojekt erfolgreich durchzuführen und dem Auftrag der Politik gerecht zu werden.“

Arno Frost, Abteilungsleiter Haushalt im Kämmerei- und Steueramt der Stadt Kiel

„Die begleitende kritische Prüfung und die fundierte Ökobilanzexpertise von corsus unterstützen uns sehr dabei, Ökobilanzen in unser Warenwirtschaftssystem zu integrieren.“

Urban Buschmann, Leiter Nachhaltigkeit & Verpackungsentwicklung, FRoSTA AG

DATENLAGE ZU UMWELTINFORMATIONEN FÜR LEBENSMITTEL

Benötigte Umweltdaten für Lebensmittel



Klima- oder Umweltscores für Lebensmittel erfordern entsprechende Informationen über die Umweltauswirkungen zur Lebensmittelproduktion



Diese Informationen müssen in Datenbanken zur Verfügung stehen und nach einheitlichen Regeln erstellt werden



Je nach Aussage, die durch den Klima- oder Umweltscore getroffen werden sollen, sind die Anforderungen unterschiedlich

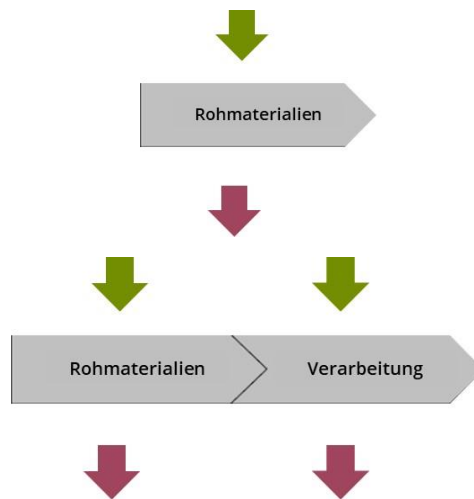
Datenbedarf für unterschiedliche Labelaussagen

Labelaussage	Beispiele	Voraussetzung in Datenbank(en)
Vergleich zwischen verschiedenen Produkten	<i>Sojageschnetzeltes vs. Hackfleisch, Orangen vs. Äpfel, Geflügel- vs. Rindfleisch</i>	Produktdatensätze generisch
Vergleich zwischen zwei Produktionsweisen des gleichen Produkts	<i>Weidemilch vs. konventionelle Milch vs. Biomilch</i>	Datensätze zu verschiedenen Produktionssystemen für das gleiche Produkt
Vergleich zwischen fast identischen verarbeiteten Produkten	<i>Anchovis in Öl vs. Anchovis in Lake</i>	Datensätze zu verschiedenen Verarbeitungsformen des gleichen Ausgangsprodukts
Vergleich zwischen dem gleichen Produkt zweier Marken	<i>Erdbeerjoghurt der Marke A vs. Erdbeerjoghurt der Marke B</i>	Spezifische Produktionsdaten

Welche Daten enthalten Datenbanken?

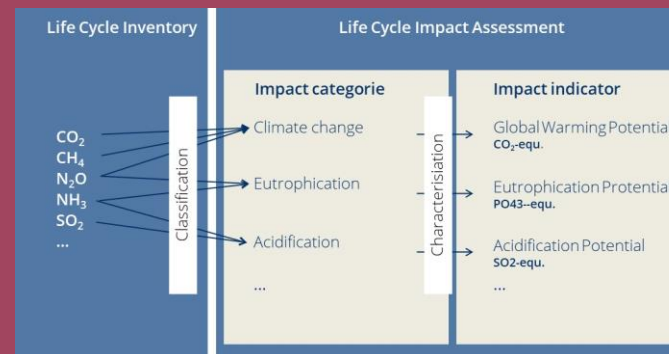
Basisdaten

Stoff-/Materialflüsse für verschiedene Rohwaren/Produkte



Wirkungs- abschätzungsmethoden

Abschätzung von Umweltwirkungen



Typische Umweltwirkungen

- Treibhauspotenzial
- Ozonabbaupotenzial
- Versauerungspotenzial
- Eutrophierungspotenzial
- Humantoxizitätspotenzial
- Ökotoxizitätspotenzial
- Feinstaubpotenzial
- Ionisierungspotenzial
- Wasserknappheit/Wassernutzung
- Landnutzung
- Ressourcennutzung
- (Biodiversität)

Datenbanken - Übersicht

Datenbanken spezifisch für Lebensmittel

- Agribalyse - Frankreich
- € ▪ Agri-Footprint - unterschiedliche Länderdaten
- € ▪ ESU-services - unterschiedliche Länderdaten
- Hestia - unterschiedliche Länderdaten
- Sharp (susfans-Projekt) - Dänemark, Tschechien, Italien, Frankreich
- € ▪ World Food Database - unterschiedliche Länderdaten

Datenbanken mit verschiedenen Datensätzen für Lebensmittel

- € ▪ Ecoinvent - unterschiedliche Länderdaten
- € ▪ GaBi - unterschiedliche Länderdaten
- ProBas - Deutschland



Wie sieht die Datenlage für Lebensmittel in Deutschland aus?



Bislang existiert keine Umweltdatenbank für Lebensmittel in Deutschland



In verschiedenen Datenbanken sind auch Werte für deutsche Lebensmittelproduktion enthalten



Verschiedene Datenbanken sind in der Regel nicht bzw. nur bedingt untereinander kompatibel

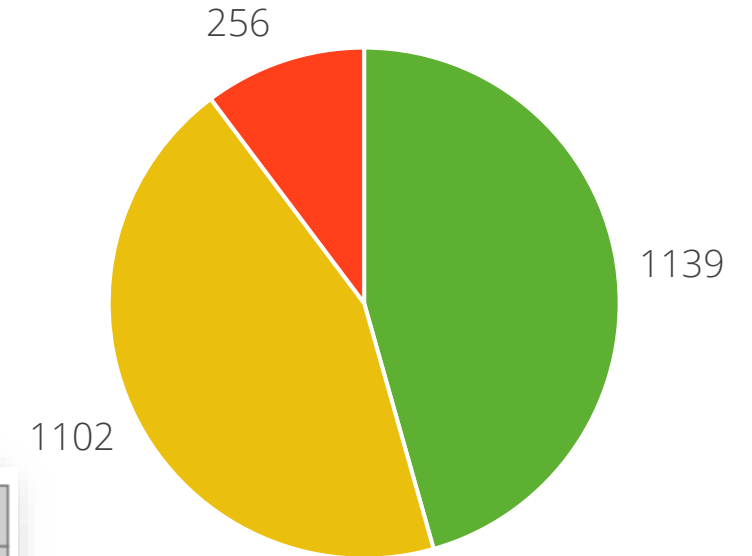


Die einzige Datenbank, die die Umweltauswirkungen durch die Lebenserzeugung in einem Land umfassend abbildet ist die französische Datenbank Agribalyse

Agribalyse

- Sehr gute Datengrundlage: von 2.497 Produkten basieren 46% auf exakten Daten bzw. als guter Proxy (44 %)
- baut auf Monoprodukten und abgebildeten Verarbeitungsprozessen auf

- exakte Übereinstimmung
- gute Proxies
- schwache Proxies



2497 « CIQUAL » products
1139 products with exact values
1102 products calling « good proxies »
<i>Ex. Same proxy for 10 cooked ham types :</i>
- Cooked ham, choice
- Cooked ham, superior quality
- Cooked ham, superior quality, rind less
- Etc.
256 products calling « poor proxies »
<i>Ex. chicken used as a proxy for rabbit</i>



Fazit

Bislang existiert keine adäquate Datenbank für Umweltinformationen zu Lebensmitteln in Deutschland

Solch eine frei verfügbare Lebensmittel-Datenbank ist zentral wichtig für Labelling - aber nicht nur für Labelling

Die Agribalysedatenbank kann hier ein guter Startpunkt sein:

- 1. Schritt: Adaptierung von Datensätzen
- 2. Schritt: Erstellen einer eigenen Datenbank für Deutschland basierend auf dem Knowhow von Agribalyse

Nachweise und Quellen

Asselin-Balençon A., Broekema R., Teulon H., Gastaldi G., Houssier J., Moutia A., Rousseau, V., Wermeille A., Colomb V., Cornelus M., Ceccaldi M., Doucet M., & Vasselon H. (2022). AGRIBALYSE 3.1: The French Agricultural and Food LCI Database—Methodology for Food Products. ADEME.

Agribalyse: <https://doc.agribalyse.fr/documentation-en/agribalyse-data/documentation>

Blonk Agri-Footprint: <https://blonksustainability.nl/tools/agri-footprint>

ecoinvent: <https://ecoinvent.org/the-ecoinvent-database/>

GaBi: <https://sphera.com/>

ESU World Food LCA DB: <https://esu-services.ch/data/fooddata/>

Quantis World Food LCA DB: <https://quantis.com/who-we-guide/our-impact/sustainability-initiatives/wflldb-food/>

Hestia: <https://www.hestia.earth/>

KONTAKT

corsus – corporate sustainability GmbH

Großneumarkt 50 | D-20459 Hamburg

Geschäftsführung: Dr. Ulrike Eberle, Dr. Anke Butscher | HRB 159654 | Gerichtsstand Hamburg

Copyright

Alle in dieser Präsentation aufgeführten Ideen, Empfehlungen, Vorschläge, Konzepte u. ä. sind geistiges Eigentum von corsus und urheberrechtlich geschützt. Jegliche Nutzung ist nur mit Zustimmung von corsus gestattet.